

# JUGEND STÄRKEN im Quartier

## Gevelsberg

### Informationswege – Anmeldeverfahren - Kontaktpflege

#### **Informationswege:**

Schüler, Eltern und Lehrer erhalten Informationen über das Combo-Projekt durch

- Flyer und Plakate
- Internetauftritt auf der Website der Stadt Gevelsberg und der AWO EN
- Kurzvorstellung der Combomitarbeiterinnen und ihrer Arbeit bei Konferenzen, Elternabenden usw.
- Vorausgegangene erste persönliche Kontakte zu den Mitarbeiterinnen im Rahmen von schulischen Veranstaltungen bzw. Gruppenangeboten (z.B. Sozialtraining)
- Berichte über positive Erfahrungen anderer Mitschüler und/oder Eltern

#### **Kontaktaufnahme und Anmeldung durch Institutionen:**

- Die Institution (Lehrer, Schulsozialarbeiter, Mitarbeiter der Schulberatungsstelle u.a.) informiert den/die SchülerIn oder deren Eltern über das Comboprojekt, sobald sie Bedarf an Unterstützung (Schulabsentismus, Perspektivlosigkeit usw.) in den jeweiligen Familien erkennt
- Die Institution schickt eine E-Mail mit dem Namen des Schülers an das Büro für Vielfalt und Zukunftschancen (BVZ), sobald das entsprechende Einverständnis vorliegt
- Das BVZ leitet die E-Mail an die Combomitarbeiterinnen weiter
- Die Combomitarbeiterinnen nehmen Kontakt zur Institution auf und gemeinsam wird ein Termin für ein Erstgespräch mit allen Beteiligten vereinbart
- Die Einwilligungunterlagen werden gemeinsam mit der jeweiligen Familie ausgefüllt

#### **Kontaktaufnahme und Anmeldeverfahren bei Selbstmeldung:**

- Interessierte SchülerInnen oder Jugendliche können sich telefonisch und/oder persönlich bei den Combomitarbeiterinnen melden
- Ebenfalls können sich die jeweiligen Eltern telefonisch und/oder persönlich bei den Combomitarbeiterinnen melden
- Die Combomitarbeiterinnen vereinbaren einen Termin für den Erstkontakt
- Die Einwilligungunterlagen werden gemeinsam ausgefüllt

## **Kontaktpflege:**

- Schweigepflichtentbindungen werden gemeinsam mit den Familien ausgefüllt, welche den Austausch zwischen Institutionen und Comboprojekt ermöglichen
- Ein regelmäßiger Informationsaustausch über positive und/oder negative Veränderungen der Situation ist für eine gute Zusammenarbeit zwischen den Institutionen, der Familie und den Combomitarbeiterinnen erwünscht
- Bei Rückfragen zur aktuellen Sachlage können sich die Institutionen ebenfalls bei den Combomitarbeiterinnen melden
- Teilnahme der Combomitarbeiterinnen an Konferenzen, Schulgesprächen usw. sind für einen idealen Austausch aller Beteiligten vorteilhaft